Presseinformation

Meßkirch, Februar 2016

Wenn Du die Zeit zurückdrehen könntest…  
Maren Schwarz veröffentlicht Kriminalroman über die Rekrutierung von Stasi-Spitzeln und deren Folgen

Eine verpatzte Mathearbeit wiederholen zu dürfen – das haben sich wohl viele Menschen schon mal gewünscht. In Maren Schwarz neuem Kriminalroman »Gesichtsverlust« (nur als E-Book erhältlich) bekommt der in der DDR lebende Schüler Jan diese Möglichkeit, jedoch zu einem hohen Preis: Er muss als Gegenleistung für die Stasi seinen Freund ausspionieren. Was als kleine Verlockung beginnt, entwickelt sich zu einem Leben voller Lügen und Einsamkeit. Anschaulich wird dargestellt, wie ein junger Mann in die Fänge der Stasi gerät sich in ihrem Netz verheddert, bis es daraus kein Entkommen mehr gibt und er sein Leben hinter sich lassen muss, um es zu retten.

Die Geschichte eines Verrates und dessen Folgen. Jan Winter wird mit 16 Jahren von der Staatssicherheit als Spitzel angeworben. Er soll seinen Freund Lorenz Kaden ausspionieren. Als Gegenleistung darf er seine verpatzte Mathematikarbeit verbessern. Aus Angst, den Schulabschluss ansonsten nicht zu schaffen, ergreift Jan die ihm angebotene Chance und trifft damit eine Entscheidung, die nicht nur sein, sondern auch das Leben seines Freundes für immer verändern wird.

Maren Schwarz lebt in einer kleinen Stadt im Vogtland. Sie schrieb bereits mehrere Kriminalromane und Kurzgeschichten, die im Vogtland und an der Ostsee spielen. Zuletzt erschien der Kriminalroman »Inselfeuer«, der den Auftakt einer neuen Reihe mit der in Greifswald praktizierenden Rechtsmedizinerin Leona Pirell bildet. Derzeit arbeitet sie an ihrem zehnten Kriminalroman. Maren Schwarz ist Mitglied im Syndikat.

**Schwarz, Maren**

**Gesichtsverlust**

**Roman**

**205 Seiten**

**nur als E-Book erhältlich**

**EUR 4,99 [D/A]**

**ISBN 978-3-7349-9412-8**

**Erscheinungstermin: 01.02.2016**